

Nummer: -
Datum: 15.05.2024
Verantwortlich: -
Arbeitsbereich: -
Arbeitsplatz/Tätigkeit: -

BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV



PRODUKT

Interflon Foam Clean (Aerosol)

Produkt: Schaumreiniger
Form: Aerosol **Farbe:** Farblos **Geruch:** Ammoniakartig

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahren für den Menschen

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Signalwort: Gefahr

Entzündbares Aerosol.
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahren für die Umwelt

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

UFI: QN40-W0QD-800R-DM8N

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Transport: ADR/RID-Einstufung: 2 5F Gase, UN1950

Lagerung: Anforderung an Lagerräume und Behälter: An einem kühlen Ort lagern.

Lagerklasse (LGK): 2 B

Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Handschutz: Schutzhandschuhe tragen.

Atemschutz: Nicht erforderlich.

Augenschutz: Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Nicht rauchen. Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände reinigen und pflegen.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser, BC-Pulver.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂).

Besondere Schutzausrüstung:

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

Persönliche Schutzausrüstung.

Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Wichtige Rufnummern:

Feuerwehr:	112	D-Arzt:	Siehe „Aushangpflichtige
Rettungsleitstelle:	112	Ersthelfer:	Informationen"
Vorgesetzte:			Tel.-Nr.:

ERSTE HILFE

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt: Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

Nach Einatmen: Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.

SACHGERECHTE ENTSORGUNG



Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Europäischer Abfallkatalog:

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen:

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Abfallverzeichnis:

- Produkt

15 01 04 Verpackungen aus Metall.

16 05 04* gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen).

20 01 15* Laugen.

Rechtlich unverbindlicher Vorschlag. Exakte Ausarbeitungen inkl. PSA sind arbeitsplatzbezogen unter Berücksichtigung der Tätigkeiten und Gefährdungsbeurteilung zu erarbeiten.